BITEG

Fehlervermeidung, Tipps + Hinweise zur Pfändung von Fahrzeugen

PKW-Pfändungen treffen den Schuldner hart. Sie sind für die kommunale Vollstreckung unersetzlich geworden. Trotz aller Sorgfalt können in der Vorbereitung, im Ablauf der Pfändung und auch bei der Verwertung Missgeschicke oder auch Fehler passieren. Dieses Seminar greift hier steuernd ein. Die Teilnehmenden erhalten Mustertexte, Checklisten und eine Arbeitsanweisung für die PKW-Pfändung.

Schwerpunkte

1. Besondere Bedeutung des § 811 ZPO
2. Pfändung mit oder ohne Ventilwächter oder Parkkralle
3. Das Pfandprotokoll – was ist hier unabdingbar wichtig?
4. Keine Fahrzeugschlüssel, keine Papier – und jetzt?
5. Abschleppen oder vor Ort stehen lassen? Die 3-Tage-Regel
6. Zugang zu Informationen auch außerhalb der normalen Arbeitszeit
7. Verwertung der Fahrzeuge auf www.zoll-auktion.de
8. Der Widerspruch gegen eine PKW-Pfändung
9. Kurze Besprechung der Mustertexte
10. Fragen der Teilnehmenden

Seminar-Informationen:

Mit einer Buchung erwerben Sie 1 Nutzerlizenz für eine/n Teilnehmende/n. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße dagegen führen zu Nachforderungen.

Weitere Informationen zur Nutzung unserer Onlineseminare finden Sie auf www.biteg.de.

Preis

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Udo Mühlenhaus hat über 35 Jahre Erfahrung im Bereich Kasse, Vollstreckung, Steueramt. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Vollstreckungsstellenleiter in NRW u. ehemaliger Leiter des Forderungsmanagements der Stadt Krefeld – seit über 20 Jahren Dozent von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Kasse/Vollstreckung, kommunale Wasser-/Abwasserverbände mit eigener Vollstreckung

Ort und Datum

Online

BITEG

28-06-2021 (10:00 - 15:00 Uhr)